

Angewandte Geologie

Sieben Quellen S von Eschenlohe

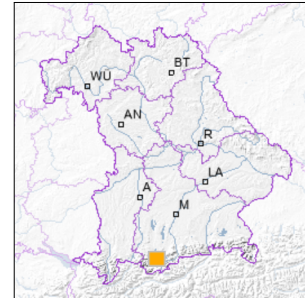


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 180Q003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 664.439

Nordwert: 5.271.903

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.579682° N

Längengrad: 11.186753° E

Objekt-ID: 8433GT000005

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Eschenlohe
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8433 Eschenlohe
Geländehöhe:	640 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 30 m
Fläche:	12.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Sieben Quellen am Rand des Loisachtales sind mehrere starke Quellaufstöße (mit insgesamt über 1000 L/s Schüttung), die sich zum Mühlabach vereinen. Der Sulfatgehalt des Wassers zeigt, dass es wesentlich von den Gipsen der Raibl-Formation im Untergrund beeinflusst ist. Die Raibl-Formation streicht hier im Untergrund des Loisachtales von den Gipsvorkommen bei Oberau herüber.

Nach seismischen und geoelektrischen Messungen ist das Loisachtal zwischen Garmisch-Partenkirchen und Eschenlohe mit Sedimentfüllungen von 400 bis 550 m unter dem heutigen Talboden glazial stark übertieft. Unmittelbar bei Eschenlohe verengt sich das Loisachtal nicht nur in der Breite, sondern auch im Untergrund liegt eine Festgesteinsschwelle bei nur noch 200 m unter dem Talgrund. Dies ist der Grund dafür, dass der starke Grundwasserstrom im Loisachtal hier in Quellen zutage drängt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	Grundwasser aufgeschlossen, Wasserzu/-abflüsse

Nr.	Geototyp
1	Verengungsquelle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Schwemmfächer/Schuttkegel	Holozän
2	Postglazial-, Donau-/Main-Schotter	Holozän
3	Raibler Schichten	Karnium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Steine
2	Kies
3	Gips

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet
2	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Frank, H. (1979): Glazial übertiefte Täler im Bereich des Isar-Loisach-Gletschers.
2	Doben, K. (1976): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8433 Eschenlohe.
3	Kuhnert, Ch. (1967): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8432 Oberammergau.
4	Wrobel (1969): Hydrogeol. Untersuchungen im Einzugsgebiet d. Loisach (...)

Bewertung des Geotops

Stand: November 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Quelltümpel mit aufsteigendem Wasser



Bild 2: Quelltümpel mit Beschilderung



Bild 3: Quellaustritte zum Mühlbach



Bild 4: Mühlbach

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung